

PERSÖNLICH

**Martina Wehle** feiert in diesen Tagen ihr 25-Jahr-Dienstjubiläum bei der Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG in Seewis. Geschäftsleitung und Mitarbeitende gratulieren ihr ganz herzlich.

Felsberger gehört zu den bedeutendsten Zürichern

**BAGNO SASSO** Der Felsberger Rolf Senti wurde kürzlich als einer der 200 bedeutendsten Zürichern gewählt. Obwohl Senti nach wie vor in Felsberg lebt, erhielt er einen Platz im Heft «Who is Who Zürich». Eine weitere Auszeichnung erhielt sein Unternehmen Bagno Sasso. Für die energiesparende Armatur «Swiss Eco Tap» gewann das Unternehmen mit Sitz in Landquart den International Design Excellence Award. Die Awards werden jährlich in London im «Hotel Dorchester» für herausragendes Produktdesign verliehen. (BT)

Früher Saisonbeginn auch in Arosa-Lenzerheide

**WINTERSPORT** Die neue Skiregion Arosa-Lenzerheide kann ihre Pisten bereits morgen Samstag eröffnen und gesellt sich damit zu mehreren Bündner Skigebieten, die ihre Saison bereits früher beginnen als geplant. Talabfahrten nach Arosa sind an diesem Wochenende noch nicht möglich, wie es in einer Mitteilung heisst. Bereits gültig ist das Angebot «Ihr Skiticket ist auch ein ÖV-Billet» – damit kann der öffentliche Verkehr mit einem gültigen Skiticket kostenlos genutzt werden. (BT)

Auto landet nach Kollision auf Garagendach

**DAVOS** In Davos ist es gestern Nachmittag zu einer Streifkollision zwischen zwei Personenwagen gekommen. Ein Fahrzeug kam danach von der Strasse ab und landete rund 10 Meter tiefer auf einem Garagendach. Der Lenker erlitt Verletzungen und wurde mit der Ambulanz ins Kantonsspital Graubünden nach Chur transportiert.

Einer der Lenker übersah laut Polizeimeldung ein von links herannahendes Auto, worauf es zur Streifkollision kam. Dadurch geriet das von links kommende und in Richtung Clavadel fahrende Fahrzeug ins Schleudern und fuhr über den rechten Fahrbahnrand hinaus. (BT)

Leicht Verletzter nach Unfall im Tunnel

**ISLA-BELLA-TUNNEL** Eine 73-jährige Autolenkerin ist gestern im Isla-Bella-Tunnel auf der A13 auf die Gegenfahrbahn geraten. Dort schlug ihr Wagen bei der Kollision einem entgegenkommenden Auto ein Rad ab. Dieses drehte sich in der Folge um die eigene Achse und blieb auf der Südspur stehen. Der 61-jährige Lenker verletzte sich laut Polizeiangaben leicht. Die Lenkerin des südwärts fahrenden Personenwagens blieb unverletzt. Beide Fahrzeuge wurden erheblich beschädigt. Während der Bergungsarbeiten leitete die Kantonspolizei den Verkehr über die Kantonsstrasse um. (SDA)

KURZ GEMELDET

«You Tup» geht in die nächste Runde In Danis findet heute Freitag die zweite Aufführung des Stücks «You Tup» statt. An der Premiere vor rund einer Woche waren 200 Besucher dabei. Das Kabarettprogramm wird auch morgen Samstag, 22. November, am kommenden Freitag, 28. November, und Samstag, 29. November, jeweils um 20.15 Uhr, in der Mehrzweckhalle in Danis aufgeführt.

INSERAT

«Die Gold-Initiative lähmt die Nationalbank und schadet unserem Kanton.»  
www.goldinitiative-nein.ch  
Komitee «Gold-Initiative NEIN!»  
Postfach 381, 7001 Chur

KOPF DER WOCHE

«Bei mir ist immer ein Salsiz im Kühlschranks zu finden»

Lebensmitteltechnologie-Studentin **Carla Brandenburger** ist fasziniert von der Suche nach **neuen Geschmacksrichtungen**. Ein von ihr und zwei weiteren Studenten kreierter **Salsiz** war bereits nach kurzer Zeit ausverkauft.

► VIVIANE MICHEL

**I**ch habe schon immer sehr gerne gegessen», erklärt Carla Brandenburger ihre Leidenschaft für Lebensmittel. Ein aufwendig zubereitetes Essen mit der ganzen Familie ist für die Studentin deshalb immer ein besonderes Erlebnis, für das sie viele Stunden im Zug auf sich nimmt. Unter der Woche lebt die 23-Jährige in einer Studentenunterkunft der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften in Zollikofen. Derzeit ist das viele Pendeln für die Lebensmitteltechnologie-Studentin besonders anstrengend. «Für mein derzeitiges Studienprojekt 'Piz Salsiz' muss ich viel Material mit dem Zug zwischen Landquart und Zollikofen hin und her transportieren. Das ist ziemlich mühsam», seufzt sie.

Ungewohnte Salsiz-Kreation

Gemeinsam mit zwei Mitstudenten hat sie den «Piz Salsiz», einen Aprikosen-Pinienkern-Salsiz, entwickelt. Das aus einem Schulprojekt entstandene Produkt ist so beliebt, dass die anfänglich 350 Stück produzierten Piz Salsiz bereits nach wenigen Wochen ausverkauft waren und eine neue Produktion in Auftrag gegeben werden musste.

«Ich bin eine richtige Salsiz-Liebhaberin, bei mir im Kühlschrank ist immer ein Salsiz zu finden», lacht sie. Deshalb fiel es ihr auch nicht schwer, ihre beiden Mitstudenten aus Bern und Aarau davon zu überzeugen, einen speziellen Salsiz für



Lebensmitteltechnologie-Studentin **Carla Brandenburger** hat einen **Aprikosen-Pinienkern-Salsiz** ertüfelt. (ZVG)

das Projekt zu kreieren. Nicht nur der Bündner Salsiz hat es der Studentin angetan. Sie liebt Capuns und Maluns, die ihre aus dem Oberland stammende Mutter zubereitet. «Graubünden hat kulinarisch viel zu bieten», ist sie überzeugt. Überhaupt hält sie sich gerne in ihrer Heimat auf. «Jedesmal, wenn ich zu Hause bin, denke ich, wie schön es hier ist», sagt sie und ergänzt: «Ich glaube, ich bin eine typische Heim-

wel-Bündnerin.» Irgendwann wolle sie wieder im Bündnerland wohnen und arbeiten.

Trotzdem genießt sie das Leben fernab ihrer Heimat in vollen Zügen. Das Studentenwohnheim auf dem Campus sei familiär und habe stark dazu beigetragen, dass sie sich damals für diese Schule entschieden habe. Für die Lebensmitteltechnologie habe sie sich aufgrund ihres grossen Interesses an der Herstel-

lung von Lebensmitteln schnell festlegen können.

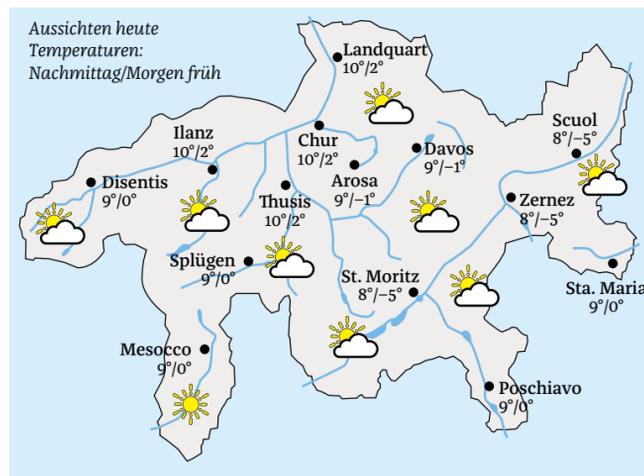
Nach ihrer Gymnasialzeit in Schiers hat sie ein Praktikum beim «Läckerli-Huus» in Basel absolviert, um praktische Erfahrung zu sammeln und zum Studium zugelassen zu werden. «Da im 'Läckerli-Huus' sehr viel von Hand hergestellt wird, war das Praktikum eine gute Erfahrung für mein darauf folgendes Studium», erzählt sie rückblickend.

Von Lebensmitteln fasziniert

Derzeit befindet sich Brandenburger im fünften von sechs Semestern und ist von ihrer Studienwahl noch immer begeistert. «Es fasziniert mich, die Verhaltensweisen von Lebensmitteln beim Erhitzen oder Einfrieren zu beobachten.» Dass sie ihre kreative Ader bei der Entwicklung von Produkten ausleben kann, bestärkt sie in ihrem Vorhaben, in der Lebensmittelbranche Fuss zu fassen.

Die Studentin ist sich bewusst, was für Herausforderungen sie als künftige Lebensmitteltechnologin erwarten. Der heutige Konsument hat hohe Erwartungen an die Nahrungsmittelindustrie. Viele kennen die spannenden Formen, welche Gemüse haben können, nicht mehr. «Ist eine Karotte gekrümmt statt gerade, ärgern wir uns darüber, dass wir nicht alle Stellen bequem mit dem Schäler erreichen können», gibt sie zu bedenken. Für Brandenburger sind Form und Farbe von Lebensmitteln weniger wichtig: «Mich überzeugt der Geschmack und die Authentizität der Esswaren. Es gibt unzählige Produkte in der Lebensmittelindustrie, die mich alle faszinieren und mit denen ich später gerne arbeiten würde», sagt sie.

WETTER



Aussichten Alpennordseite				Aussichten Alpensüdseite			
Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag
☀️	☀️	☀️	☀️	☀️	☀️	☀️	☀️
13/7°	14/7°	14/4°	12/4°	8/5°	10/6°	11/4°	10/5°

Die Sonne sorgt für Temperaturen bis 10 Grad

**Aussichten für heute Freitag**  
Ein blockierendes Hochdruckgebiet über Russland sorgt in der Schweiz für ruhiges Wetter. Eine Warmfront bringt in der Höhe zeitweise dichtere Bewölkung. Die Arbeitswoche endet in Graubünden mit freundlichem Wetter. Die Sonne scheint immer wieder. Einige hohe, zum Teil auch mittelhohe Wolken verdecken jedoch ab und zu die Sonne. Es ist mild. Das Quecksilber steigt im Rheintal auf 10 Grad. In leicht erhöhten Lagen werden sogar noch höhere Werte erreicht.

**Prognosen für die nächsten Tage**  
Am Wochenende scheint in der Südostschweiz immer wieder die Sonne. Hohe Wolkenfelder ziehen zeitweise über den Himmel. Wahrscheinlich verdecken die Wolken die Sonne am Sonntag länger als am Samstag. In der Höhe bleibt es mild. Die neue Woche bringt keine wesentlichen Änderungen beim Wetter. In der Südostschweiz kommt man weiterhin oft in den Genuss von Sonnenstrahlen. Möglicherweise fällt zur Wochenmitte in den Bündern Südtälern stellenweise etwas Niederschlag.

Luftmesswerte im Kanton Graubünden:  
www.ostluft.ch – www.in-luft.ch – www.anu.gr.ch

ZITAT DES TAGES

«In der Politik ist es wie im Konzert: Ungeübte Ohren halten das Stimmen der Instrumente schon für Musik.»

AMINTORE FANFANI (1908–1999) ITALIENISCHER POLITIKER

COMIC

